



# DAS RAD

Ihr Lehrer-Code ist: XXXXXX



[www.maryglasgowplus.com/de](http://www.maryglasgowplus.com/de)



## Inhaltsübersicht

### Seite 2&3 Anfang

#### Kurznachrichten

### Seite 4&5 Favoriten

#### Neues von Paramore

Seit ihre Songs im Soundtrack von „Twilight“ waren, sind Paramore in Deutschland superpopulär. Nun kommt ihr neues Album auf den Markt

**Sprachschwerpunkt:** Persönliche Informationen | Wortschatz | Lesen

**Online-Aktivität:**  Verben in der 3. Person Singular Präsens

### Seite 6&7 Welt

#### Zwei Schülerinnen, ein Ziel: die Olympiade

Zur Sommer-Olympiade fahren über 400 deutsche Athleten nach London und auch zwei Schülerinnen aus Baden-Württemberg: Silke Lippok und Elisabeth Seitz

**Sprachschwerpunkt:** Lesen | Vokabelspiel  
**Online-Aktivität:**  Sport-Wortarten

### Unterrichtsplan

#### Olympiade

Siehe Seite 4

### Seite 8 Ich heiße Anna

#### So viel Taschengeld bekomme ich

Anna erzählt uns, wie viel Taschengeld sie bekommt und was sie damit macht

**Sprachschwerpunkt:** Zahlen

**CD:**  Eine Umfrage zum Thema Taschengeld

**Online-Aktivität:**  Eine Übung zum Hörverständnis

### Seite 9 DAS-RAD-Forum

#### Angst haben

Auf unserer Problemseite sagen Schüler, wovor sie Angst haben

**Sprachschwerpunkt:** *Angst haben vor*

**Extra online:**  Online-Forum

**CD:**  Ein Gespräch über Angst

**Online-Aktivität:**  Sätze verbinden

### Seite 10&11 Supersachen

#### 4 X 4 Autostunden von Kassel

Kassel ist die einzige Großstadt in der Mitte von Deutschland. Von hier aus macht Tilos Familie mit dem Auto Deutschland-Urlaub

**Sprachschwerpunkt:** Lesen

**Landeskunde:** Deutsche Urlaubsziele

**Online-Aktivität:**  Richtig-oder-falsch-Quiz

**CD:**  Deutschlands beliebteste Ferienzele

**Video:**  Gute Reise

### Lerneinheit

#### Urlaub und Ferien

Siehe Seite 2&3

### Seite 12&13 Wir sind Berliner

#### Das machen wir in den Sommerferien

Eine Serie über das Leben Jugendlicher in der deutschen Hauptstadt. Was machen sie in den Sommerferien in Berlin?

**Sprachschwerpunkt:** Haus & Stadt | Verben | Adverbien der Zeit

**Online-Aktivität:**  Adverbien der Zeit

### Seite 14&15 Vier Spiele

#### Übungen und Quizzes

Vier spielerische Übungen und Aktivitäten zum Zeitschrifteninhalt

**Sprachschwerpunkt:** Urlaubssachen | Personenbeschreibung | Ferien-Aktivitäten

### Seite 16 DAS-RAD-Star

#### Tim Bendzko

Wir stellen internationale und deutschsprachige Musiker und Musikerinnen vor – in dieser Ausgabe: Tim Bendzko

**Sprachschwerpunkt:** Persönliche Informationen

**Extra online:**  Tims Album-Single „Wenn Worte meine Sprache wären“

### HABEN SIE SCHON IHRE DIGITALE VORSCHAU 2012-13?

Loggen Sie sich auf unsere Website ein, und wir mailen Ihnen eine digitale Vorschau auf die nächste Serie.

Das ist Ihr Code: XXXXX  
Probleme? Schicken Sie eine Mail an: [hilfe@maryglasgowplus.com](mailto:hilfe@maryglasgowplus.com)



Online-Aktivitäten



Video



Fortgeschrittene



CD

## Unterrichtseinheit 1 Urlaubsziele

### Lernziele

- Den Unterschied zwischen *Ferien* und *Urlaub* lernen
- Etwas über Deutschland lernen
- Das Leseverständnis üben

### Ressource(n)

- **DAS RAD Mai / Juni 2012, Seite 10&11**
- **DAS RAD CD2 2011/12, Track 8**

### Einstieg

Schreiben Sie *die Ferien* und *der Urlaub* an die Tafel und lassen Sie die Schüler assoziieren. Können sie die Wörter auf Deutsch erklären? (Zum Beispiel: *In den Ferien hat man keine Schule. Im Urlaub arbeitet man nicht. Viele Leute verreisen im Urlaub*, usw.). Wenn die Schüler den Unterschied zwischen *Ferien* und *Urlaub* nicht wissen, erklären Sie: *Schüler haben Ferien (von der Schule), Erwachsene haben Urlaub (von der Arbeit)*. Sagen Sie aber auch, dass die Begriffe heute oft austauschbar sind. Fahren Sie fort: *Wir lernen jetzt etwas über Urlaub in Deutschland* und gehen Sie zum Magazin über.

### Erarbeitung

- 1 Bitten Sie eine/n Freiwillige/n nach vorn an eine große, gut sichtbare Deutschlandkarte. Lesen Sie die Einleitung laut vor. Der/Die Freiwillige zeigt auf die Stadt Kassel und das Bundesland Hessen. Bei der Gelegenheit: *Welche anderen Bundesländer kennt ihr?* Stellen Sie eine Liste an der Tafel zusammen; ergänzen Sie fehlende Länder selbst. Der/Die Freiwillige zeigt auf die jeweiligen Länder. Fragen Sie auch nach anderen deutschen Großstädten.
- 2 Die Schüler bereiten nun selbstständig oder in Partnerarbeit die kurzen Texte zu den einzelnen Ferienzeilen vor. Geben Sie Hilfestellung bei Vokabelfragen, wenn nötig. Einzelne Schüler lesen dann die Abschnitte laut vor (angefangen mit Tilo). Verbessern Sie die Aussprache und stellen Sie anschließend Verständnisfragen. Konzentrieren Sie sich dabei auf *kann man*: *Wo kann man baden und surfen? (In Amrum kann man baden und surfen). Was kann man in Freiburg machen? (In Freiburg kann man die Altstadt besichtigen und in Cafés relaxen)*, usw.
- 3 Wenn die Schüler den Test auf Seite 11 gemacht haben, schreiben sie ähnliche Sätze über ihre eigene Familie und sich selbst. Sie gebrauchen dabei die Wendungen *gern* und *am liebsten*. Ermutigen Sie sie, ihren Artikel über ihren eigenen Urlaub an unsere Website zu schicken.

### Festigung

Die Schüler recherchieren andere beliebte Urlaubsziele in Deutschland. Dann spielen Sie ihnen Beitrag 8 auf unserer



CD vor (wenn Sie die CD nicht haben, kopieren Sie den Text und lesen Sie ihn mit der Klasse). Sind die Ferienzeile, die die Schüler gefunden haben, im Quiz genannt? Wo würden sie selber am liebsten in Deutschland hinfahren? Welche sind die beliebtesten Urlaubsorte im eigenen Land, und wie viele Autostunden sind sie vom Heimatort entfernt?.

## Unterrichtseinheit 2 Ferien in der Großstadt

### Lernziele

- Etwas über Ferien-Aktivitäten in der Stadt lernen
- Die 1. und 3. Person Singular üben
- Adverbien der Zeit erkennen und anwenden
- Etwas über Berlin lernen

### Ressource(n)

- **DAS RAD Mai / Juni 2012, Seite 12&13**
- **mg-plus.net/aktivitaeten**

### Einstieg

Machen Sie ein kurzes Brainstorming zur Wiederholung von Wissenswerten zur deutschen Hauptstadt. Was fällt den Schülern zu Berlin ein? (eventuell: *eine Großstadt, die deutsche Hauptstadt, die Berliner Mauer, eine attraktive Stadt für Künstler und Kreative*, usw.). Kennen die Schüler auch Berliner Sehenswürdigkeiten? (*das Brandenburger Tor, die Siegessäule, der Alexanderplatz, die Museumsinsel*, usw.). Zeigen Sie Bilder dazu, wenn möglich. War jemand aus der Klasse schon einmal in Berlin? Wenn ja, wo hat er/sie gewohnt und was hat/er sie gemacht? Sagen Sie dann, dass die Schüler im Artikel nun eine andere Seite von Berlin kennen lernen werden und gehen Sie zum Heft über.

### Erarbeitung

- 1 Je nach Standard bearbeiten Sie den Text im Klassenverband oder bitten die Schüler, ihn selbst (oder in Partnerarbeit) vorzubereiten. Freiwillige übernehmen dann die Rollen von Isabel, Anton, Erich und Yasmine und lesen die entsprechenden Sprechblasen laut vor. Diese Leseübung mit anderen Schülern wiederholen. Klären Sie alle noch unbekanntes Vokabeln und verbessern Sie die Aussprache.
- 2 Ehe die Schüler die eigentliche Übung auf Seite 13 machen, besprechen Sie mit ihnen Adverbien der Zeit. Schreiben Sie *immer* und *meistens* an die Tafel und lassen Sie die Schüler Sätze damit bilden (geben Sie Beispiele, wenn nötig: *Ich fahre immer mit dem Rad zur Schule. Ich gehe meistens montags schwimmen*). Lassen Sie andere Adverbien der Zeit aufzählen (*manchmal, oft, nie, irgendwann*, usw.). Dann machen die Schüler die Online-Aktivität (gegenteilige Adverbien der Zeit).
- 3 Die Schüler unterstreichen dann die in der Übung aufgelisteten Adverbien im Text und schreiben die Aktivitäten dazu auf. Auf diese Weise wird auch die 3. Person Singular geübt.



### Festigung

Dann beantworten die Schüler schriftlich die Frage unten auf Seite 13 (*Was machst du mindestens... usw.*) in der 1. Person Singular. Oder: In Partnerarbeit werden kleine Dialoge zu den einzelnen Sprechblasen geschrieben, zum Beispiel: *Yasmine ruft ihre Freundin an: Du, Sonja, ich gehe gleich zu Vanille und Marille. Sonja: Was ist das? Yasmine: Das ist ein Super-Eiscafé. Sie machen das Eis selber. Sonja: Haben die auch Haselnuss-Crocant? Yasmine: Klar. Das ist auch meine Lieblingsorte, usw.*

## Unterrichtseinheit 3 Für die Ferien packen



### Lernziele

- Das Verb *mitnehmen* üben
- Gegenstände erkennen und einordnen
- Die Konjunktionen *weil* und *damit* üben

### Ressource(n)

- **DAS-RAD-Video:** [mg-plus.net/dr11512](http://mg-plus.net/dr11512)

### Einstieg

Stellen Sie ein Wortfeld zum Thema Reise und verreisen zusammen: *Gute Reise, eine Reise machen, in die Ferien/den Urlaub fahren, nach Spanien/Italien/Frankreich*

*verreisen/reisen, den Koffer/den Rucksack/die Tasche packen, etwas mitnehmen, etwas (nicht) vergessen, usw.* Fragen Sie dann: *Was packt man in den Rucksack?* und führen Sie Vokabeln ein, die später im Video vorkommen: *das Buch, die Wasserflasche, der iPod, der Fotoapparat, das Portemonnaie, usw.* Sagen Sie den Schülern, dass sie nun ein Video über Packen für die Ferien sehen werden.

### Erarbeitung

- 1 Spielen Sie den Anfang des Videos ab. Fragen Sie dann: *Wie heißt das Mädchen? Wie alt ist sie? In welche Klasse geht sie? Wohin fährt sie gleich? Wie lange dauert die Reise?* Bei schwächeren Gruppen schreiben Sie die Antworten (in anderer Reihenfolge) an die Tafel und lassen Sie sie entsprechend vorlesen.
- 2 Spielen Sie das Video weiter, bis *...ablenken kann* (Ende des Sudoku-Heft-Aussage). Erklären Sie den Schülern diese letzte Wendung. Fragen Sie dann: *Was nimmt Noe mit? (Sie nimmt eine Decke/ein Buch/einen iPod usw. mit).* Verfahren Sie genauso mit dem zweiten Teil des Videos.
- 3 Spielen Sie nun das gesamte Video noch einmal. Die Schüler schreiben danach alle eingepackten Gegenstände auf, an die sie sich erinnern. Wer hat die meisten? Verteilen Sie dann eine Kopie des Transkripts ohne *weil* und *damit* und bitten Sie die Schüler, diese Konjunktionen entsprechend einzusetzen. Üben Sie die Konjunktionen an weiteren Beispielen, wenn nötig. Oder: Sie verteilen ein Arbeitsblatt mit den Haupt- und Nebensätzen getrennt. Die Schüler verbinden die Satzteile entsprechend.

### Festigung

Die Schüler schreiben eine ähnliche Szene (Packen des Ferienrucksacks/der Tasche) über sich selbst. Freiwillige spielen oder lesen ihre Szene vor der Klasse vor.

## Grundvokabular Urlaub und Ferien

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Urlaub und Ferien*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
die (Sommer-) Ferien		Ausflüge machen	
Ferien / Urlaub machen		(etwas) besichtigen	
die Reise		Eis essen	
verreisen		Minigolf spielen	
Gute Reise!		der See / die Seenplatte	
Schöne Ferien!		das Meer	
das Ferienzziel		der Strand	
die Urlaubs-Aktivität		der Wald	
wandern		der Rucksack	
reiten		der Koffer	
baden		die (Reise-)Tasche	
Kanu fahren		den Koffer packen	
angeln		(etwas) mitnehmen	
surfen		nicht vergessen!	
Fahrrad fahren		eine lange Fahrt	

## Lernziele

- Etwas über Sport lernen
- Sportvokabeln verstehen und üben
- Einfache Dialoge einstudieren

## Ressource(n)

- **DAS RAD Mai / Juni 2012, Seite 6&7**

## Einstieg

Fragen Sie: *Was gibt es diesen Sommer in London?* Wahrscheinlich werden die Schüler über das Sport-Event Bescheid wissen. Schreiben Sie die deutschen Begriffe an die Tafel: *die Olympiade / die Olympischen Spiele*. Fragen Sie die Schüler, was sie allgemein über die Olympiade wissen (eventuell in der Muttersprache) und halten Sie die wichtigsten Punkte an der Tafel fest (siehe auch Info-Box gegenüber). Fortgeschrittene recherchieren die Fakten selbst zu Hause im Internet und machen Stichpunkte auf Deutsch.

## Erarbeitung

- 1 Ehe die beiden Tests auf Seite 6 und 7 gemacht werden, nennen die Schüler alle olympischen Disziplinen, die ihnen einfallen. Listen Sie diese an der Tafel auf. Stellen Sie sicher, dass *Schwimmen* und *Turnen* auf der Liste erscheinen und unterstreichen Sie die beiden Wörter. Sagen Sie dann, dass die Klasse nun eine deutsche Turnerin und eine Schwimmerin kennen lernen wird.
- 2 Bei schwächeren Klassen/Gruppen machen Sie Test 1 (Silke) im Klassenverband. Zum Schluss liest ein/e Freiwillige/r den richtigen Testverlauf vor: *Ich bin Schwimmerin. Mein Geburtstag ist Ende Januar. Ich gehe in die 12. Klasse, usw.* Test 2 (Elisabeth) wird allein oder in Partnerarbeit gemacht.
- 3 Stellen Sie Verständnisfragen zum Text, um Fragewörter und Verben zu üben: *Wer hat eine Turnerin als Mutter? Wie viele Stunden trainiert Silke pro Woche? Wann hat Elisabeth Geburtstag? Was will Elisabeth auf der ganzen Welt zeigen? Wo schwimmt Silke in London?* usw.

## Festigung

Die Schüler schreiben zwei Interviews mit Silke und Elisabeth. Sie benutzen dabei die Antworten aus dem Heft, denken sich aber die Fragen dazu aus: *Was für einen Sport machst du, Silke? (Ich bin Schwimmerin). Wann hast du Geburtstag? (Mein Geburtstag ist Ende Januar), usw.* Das ist eine Partnerübung, und freiwillige Paare lesen ihre Interviews vor der Klasse vor. Als Klassenprojekt: eine Ausstellung zur Geschichte der Olympiade (oder speziell zu den Londoner Spielen) zusammenstellen (mit kurzen Beschriftungen auf Deutsch).

## Landeskunde-Info

### Die Olympischen Spiele

Die Olympiade (oder die Olympischen Spiele) findet traditionsgemäß alle vier Jahre statt. Die Spiele sind das weltweit größte Sport-Event. Sie haben ihren Ursprung im antiken Griechenland, wo sie zum ersten Mal im Jahre 776 v. Chr. abgehalten wurden. Auch damals gab es eine Pause von vier Jahren zwischen den Spielen. Die Wettkämpfe selbst dauerten fünf Tage. Die erste olympische Ära ging 396 n. Chr. zu Ende, als der (christliche) römische Kaiser Theodosius die Spiele auf Grund ihres „heidnischen“ Ursprungs verbot. Erst in relativ moderner Zeit (im 19. Jahrhundert) wurde die olympische Idee wieder zum Leben erweckt, und zwar durch den Franzosen Pierre de Coubertin. 1896 fanden in Athen die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit statt. Der Vier-Jahres-Rhythmus wurde beibehalten (bis auf die Kriegsjahre 1916, 1940 und 1944). Seit 1924 gibt es auch Olympische Winterspiele.

## HABEN SIE SCHON UNSERE INTERAKTIVEN SEITEN BENUTZT?



**Bearbeiten Sie mit Ihren Schülern unsere digitalen Seiten zur Olympiade auf der interaktiven Whiteboard oder am Computer – jetzt auf der Lehrerseite! Das ist Ihr Code: xxxxx Probleme? Schicken Sie eine Mail an: [hilfe@maryglasgowplus.com](mailto:hilfe@maryglasgowplus.com)**